

Änderungen in der Verbandsführung bei ERFMI, dem Europäischen Verband der Hersteller von elastischen Bodenbelägen

Mit mehreren Neuernennungen zur Verbandsleitung, darunter Jane Gardner als Geschäftsführerin, finden bei ERFMI, dem europäischen Verband der Hersteller von elastischen Bodenbelägen etliche Veränderungen statt.

ERFMI vertritt die Interessen der Branche für elastische Bodenbeläge in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stellen Bodenbeläge aus Vinyl, Kautschuk, Linoleum, Kork, Polyurethan oder synthetischen thermoplastischen Polymeren her.

Jane Gardner tritt die Nachfolge von Ton Pluijmert an, der nach 16 Jahren Tätigkeit für ERFMI in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Die ERFMI-Mitglieder danken Ton herzlich für seinen leidenschaftlichen Einsatz für die Interessen der Branche in Europa.

Bei der am 14. November 2018 in Brüssel abgehaltenen Generalversammlung wurde Robert N. B. Smith (Direktor Technische Dienste - James Halstead PLC), zum neuen Vorsitzenden von ERFMI gewählt. Er löst Pierre Lienhard (Direktor Marketing und Strategie – Gerflor) ab, der das Amt des vorläufigen Vorsitzenden bekleidete.

Demosthene Sakkas (Direktor Forschung und Innovation EMEA – Tarkett), tritt die Nachfolge als neuer Vorsitzender des technischen Ausschusses an.

Jane Gardner war zuvor als Leiterin der Beratungsabteilung für Axion, einer in Manchester (UK) ansässigen Unternehmensberatungsgesellschaft für Ressourceneffizienz tätig. Dort leitete sie Projekte mit besonderem Schwerpunkt auf Sammlung und Wiederverwertung verschiedenster Kunststoffprodukte.

Jane Gardner baute Recofloor auf, das nationale Sammlungs- und Wiederverwertungssystem für Bodenbeläge aus Vinyl. Parallel dazu leitete sie Carpet Recycling UK, einen Verband, der den Ausbau des Teppichrecyclings zum Ziel hat. Darüber hinaus war Jane Gardner Großbritanniens Regionalvertreterin für Recovinyl, das europaweite PVC-Recycling-Monitoring-System.

Jane Gardner sagt: „Ich freue mich darauf, bei der Vertretung der Interessen unserer Mitgliedsunternehmen in Europa mit meinem Kollegen Jochen Zimmermann (Leiter Technik und Verwaltung bei ERFMI) zusammenzuarbeiten. Ich freue mich, auf eine Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft innerhalb der Branche der elastischen Bodenbeläge hinzuarbeiten und dafür Sorge zu tragen, dass die Stimme von ERFMI sowohl auf nationaler als auch europäischer Ebene Gehör findet.“

ERFMI vertritt die Interessen von 16 Herstellern und Vertriebsgesellschaften von elastischen Bodenbelägen in Europa, die zusammen mehr als 360 Millionen Quadratmeter an Bodenbelägen pro Jahr verkaufen und 11.000 Arbeitnehmer beschäftigen.

Elastische Bodenbeläge werden mit technisch hoch entwickelten Verfahren hergestellt, um attraktives, modernes Design und Farbgebung mit herausragender Funktionalität zu verbinden. Die Materialien sind widerstandsfähig, haben einen angenehmen Laufkomfort, sind langlebig, hygienisch und leicht zu pflegen.

Weitere Informationen über ERFMI erhalten Sie unter: www.erfmi.com.

Ende der Mitteilung